

Braune oder weiße Eier?



DEUTSCH-TO-GO.DE

Vor einigen Jahrzehnten kamen in deutschen Haushalten überwiegend Eier mit einer weißen Schale auf den Frühstückstisch. Heute kaufen die Verbraucher lieber braune Eier, weil sie sie für natürlicher und gesünder halten. Nur an Ostern, wenn man traditionell in vielen Familien Ostereier färbt, werden weiße Eier bevorzugt, denn die lassen sich einfacher färben.

Selbst wenn viele Menschen das glauben: Braune Eier sind nicht automatisch Bio-Eier, die Farbe der Schale ist also kein Indiz für Qualität. Ausschlaggebend für die Qualität sind Hühnerhaltung und Fütterung.

Aber die Ernährung der Hühner hat keinen Einfluss auf die Farbe der Eierschale. Die Farbe eines Eis ist genetisch bedingt, ein Huhn legt entweder nur braune oder nur weiße Eier. „Weiße Hühner legen weiße Eier, braune Hühner braune“ – so die landläufige Meinung. Es sind jedoch nicht die Federn, sondern die Ohren, die alles verraten: Hat ein Huhn weiße Ohrläppchen, dann legt es meistens weiße Eier. Hat es rote Ohrläppchen, dann sind es meistens braune.

(156 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – in Anlehnung an: S. Hoffmann, „Darum gibt es weiße und braune Hühnereier“, <https://www.geo.de/wissen/gesundheit/17142-rtkl-endlich-verstehen-darum-gibt-es-weiße-und-braune-huehnereier> - „Ist es wahr, dass weiße Eier qualitativ schlechter als braune Eier sind?“, Harenberg Kalender 2021, Ist es wahr, dass ..., Harenberg Verlag, 11062021 - Seitenaufruf 24112021)